

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG GERSFELD (RHÖN)

Niederschrift über die 35. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 1. Oktober 2015

(DAS PROTOKOLL KANN VERTRAULICHE INFORMATIONEN ENTHALTEN)

Sitzungsort: Bürgersaal im Kur- und Bürgerzentrum
Gersfeld,
Schlossplatz 9, 36129 Gersfeld (Rhön)

Beginn: 20.10 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

ANWESENDE

Magistrat

Bürgermeister Steffen Korell
1. Stadtrat Knut Kersten (BWG)
Stadtrat Carl-Jürgen Pillmann (CDU) -fehlt-
Stadtrat Dieter Wepler (BWG)
Stadtrat Harald Schäfer (SPD)
Stadträtin Margarete Trinath (SPD)
Stadtrat Siegbert Simon (FDP)
Stadtrat Jürgen Niemann (GRÜNE)
Stadträtin Gertraud Müller (CDU) -fehlt-

Verwaltung

Klaus Niebling
Leiter der Finanzabteilung

Peter Beil
Leiter der Bauabteilung

Schriftführerin: Heike Wallrab

Stadtverordnete

SPD-Fraktion

1. Susanne Rahm
2. Rolf Banik
3. Michael Gutermuth
4. Ilse Gutmann-Friedel -fehlt (entschuldigt)-
5. Ralf Zinn
6. Silvia Quillmann
7. Hermann Reuß
8. Helmut Müller
9. Bruno Gutermuth
10. Roland Künzel

CDU-Fraktion

1. Jürgen Melchers
2. Waldemar Niebling
3. Ralf Magerhans (ab 20.15 Uhr)
4. Helmut Lenger
5. Hartwig Maehl - fehlt-
6. Regina Kremer
7. Maren Kirst-Lieber -fehlt-

BWG-Fraktion

1. Uwe Glück
2. Peter Vey
3. Michael Schneider
4. Klaus Grösch (ab 20.40 Uhr)
5. Karlfried Clausius -fehlt (entschuldigt)-
6. Andrea Hintzmann
7. Björn Seibert -fehlt-

FDP-Fraktion

1. Wolfgang Schübler (bis 20.25 Uhr)
2. Martin Gutermuth
3. Jürgen Nix
4. Bernhard Ruppert

GRÜNE-Fraktion

1. Heiner Marquardt
2. Karin Muhr
3. Bernd Muhr -fehlt (entschuldigt)-

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Entscheidung über die Tagesordnung

2. Tagesordnung: A

3. Genehmigung der Niederschrift der 33. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 23.07.2015
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2011 für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie Behandlung des Verlustes für das Wirtschaftsjahr 2011
5. Aufhebung der bisherigen Regelung zu Grundstücksverkäufen

6. Tagesordnung: B

7. Jahresabschluss 2009 mit Prüfbericht zum Jahresabschluss 2009 und Genehmigung von Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen
8. Ausbau der Siedlungsstraße im Stadtteil Hettenhausen – Aufhebung des Sperrvermerks auf Produkt 54110
9. Bauleitplanverfahren „Ebersberger Platz“ – Beratung und Beschluss über die Billigung des Planentwurfs und Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Planentwurfes nach § 3 Abs. 2 BauGB
10. Aufhebung der Wiederbesetzungssperren – Leitung der Bauabteilung
11. Bericht – Kenntnisnahme über den Stand von Maßnahmen (Investitionen und Unterhaltung) zum 30.07.2015 größer € 10.000,00; ggf. Beratung und Beschlussempfehlung zur Verwendung von Restmitteln
12. Berichte und Anfragen

ÖFFENTLICHER TEIL:

TOP 1.

Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Entscheidung über die Tagesordnung

Der Stadtverordnetenvorsteher Martin Gutermuth eröffnet die 35. Sitzung der laufenden Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön).

Er begrüßt alle Anwesenden und stellt sodann die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zur Sitzung durch Veröffentlichung im Internet, im Gersfelder Rhönboten Nr. 39/15 und persönliche Einladung vom 23.09.2015 fest.

Nachfolgend stellt der Stadtverordnetenvorsteher die Beschlussfähigkeit fest, es sind zunächst 23 Abgeordnete anwesend, ab 20.15 Uhr 24 Abgeordnete, ab 20.25 Uhr 23 Abgeordnete sowie ab 20.40 Uhr 24 Abgeordnete.

Zu Stimmzählern werden die Abgeordneten Ralf Zinn und Bernhard Ruppert benannt.

Der Stadtverordnetenvorsteher Gutermuth stellt der Stadtverordnetenversammlung die Frage, ob es zur Tagesordnung Anträge oder Wortmeldungen gibt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag im Namen des Magistrats, den TOP 11 wegen weiteren Beratungsbedarfs von der Tagesordnung der heutigen Sitzung zu nehmen. Darüber wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss 52/15
-01.10.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, dass der TOP 11. der heutigen Tagesordnung B – Bericht – Kenntnisnahme über den Stand von Maßnahmen (Investitionen und Unterhaltung) zum 30.07.2015 größer € 10.000,00, ggf. Beratung und Beschlussempfehlung zur Verwendung von Restmitteln – von der heutigen Tagesordnung genommen wird und zur weiteren Beratung in den Bauausschuss verwiesen wird.

Abstimmung:

23 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Danach gibt es zur Tagesordnung keine weiteren Wortmeldungen mehr, so dass die Tagesordnung in der dann vorliegenden Form – TOP 11. von der Tagesordnung B genommen - angenommen wird.

TOP 2.

TAGESORDNUNG A

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die TOP 3. bis 5. der Tagesordnung A sowie die dazugehörigen Beschlussvorlagen vor und bittet die Stadtverordnetenversammlung um Zustimmung.

Der Bürgermeister teilt noch mit, dass der Beschlusstext zu TOP 5. aufgrund der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses aus der Sitzung am 21.09.2015 noch wie folgt am Ende ergänzt werden muss:

„Vorab muss eine Veröffentlichung im Rhönboten, Internet und Amtl. Aushänge erfolgen.“

Danach wird die Tagesordnung A TOP 3. bis TOP 5. abgestimmt.

Beschluss 53/15
-01.10.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt einstimmig die Tagesordnung A: TOP 3. bis TOP 5.

Abstimmung:

24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 3.

Genehmigung der Niederschrift der 33. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 23.07.2015

Zu diesen TOP gibt es Eingaben zur Niederschrift durch den Bürgermeister gemäß E-Mail sowie handschriftlicher Korrekturen vom 29.07.2015, die als Anlage 1 beigefügt sind.

Beschluss 53a/15
-01.10.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt einstimmig, das Protokoll der 33. Stadtverordnetenversammlung vom 23.07.2015 wird unter Einarbeitung der Änderungen gemäß Eingabe des Bürgermeisters (Anlage 1) in der dann vorliegenden Form angenommen sowie zur Veröffentlichung freigegeben.

Abstimmung:

24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 4.

Feststellung des Jahresabschlusses 2011 für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie Behandlung des Verlustes für das Wirtschaftsjahr 2011

Beschluss 53b/15
-01.10.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt:

1.

Der Jahresabschluss 2011 wird festgestellt, der Jahresverlust im Bereich der Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2011 beträgt € 114.695,17.

Der Verlustvortrag des Betriebszweiges Wasserversorgung zum 31. Dezember 2011 in Höhe von EUR 742.025,71 setzt sich wie folgt zusammen:

Jahresverlustvortrag zum 31.12.2007	- 300.250,69 €
Jahresverlust 2008	- 164.263,76 €
Jahresverlust 2009	- 128.334,53 €
Jahresverlust 2010	- 34.481,56 €
Jahresverlust 2011	- 114.695,17 €
Verlustvortrag zum 31. Dezember 2011	- 742.025,71 €

Dieser Verlustvortrag wird in Höhe von EUR 293.912,83 aus der

Allgemeinen Rücklage des Betriebszweiges Wasserversorgung abgedeckt werden. Der darüber hinaus bestehende Verlustvortrag in Höhe von EUR 448.112,88 wird von der Stadt Gersfeld abgedeckt (Anlage 2).

Abstimmung: 24Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss 53c/15
-01.10.2015-

2.
Der Jahresverlust beträgt im Bereich der Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2011 € 114.695,17.

Der Verlustvortrag des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung zum 31. Dezember 2011 in Höhe von EUR 28.822,75 setzt sich wie folgt zusammen:

Jahresgewinnvortrag zum 31.12.2007	+ 166.598,50 €
Jahresverlust 2008	- 5.031,92 €
Jahresverlust 2009	- 48.762,52 €
Jahresverlust 2010	- 33.561,85 €
Jahresverlust 2011	- <u>108.064,96 €</u>
Verlustvortrag zum 31. Dezember 2011	- <u>28.822,75 €</u>

Der Verlustvortrag soll in voller Höhe aus der allgemeinen Rücklage abgedeckt werden. Zudem werden EUR 448.112,88 der Rücklage des Betriebszweigs Abwasserbeseitigung entnommen und zur Verlustabdeckung des Betriebszweigs Wasserversorgung zweckgebunden an die Stadt Gersfeld ausgeschüttet (Anlage 2).

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 5.

Aufhebung der bisherigen Regelung zu Grundstücksverkäufen

Beschluss 53d/15
-01.10.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt die Aufhebung der Verfahrensregelung zu Grundstücksverkäufen – Beschluss 35/13 vom 25.04.2013 und Beschluss 48c/13 vom 12.09.2013 – sowie die Wiederanwendung des offenen Bieterverfahrens. Vorab muss eine Veröffentlichung im Rhönboten, Internet und Amtl. Aushänge erfolgen (Anlage 3).

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 6.

TAGESORDNUNG B

TOP 7.

Jahresabschluss 2009 mit Prüfbericht zum Jahresabschluss 2009 und Genehmigung von Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt diesen TOP vor und bittet den Abgeordneten Melchers als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses um dessen Stellungnahme, die anschließend erfolgt.

Beschluss 54/15
-01.10.2015-

1.
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön)

beschließt gemäß § 114 HGO den in der Anlage beigefügten Jahresabschluss zum 31.12.2009 und nimmt den Prüfbericht zum Jahresabschluss 2009 und die Vermerke zum Jahresabschluss 2009 des Fachbereichs Revision des Kreisausschusses des Landkreises Fulda zur Kenntnis.

2.

Gemäß § 114 Abs. 1 HGO wird dem Magistrat Entlastung erteilt.

3.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in separater Liste aufgeführten Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen (Anlage 4).

Abstimmung:

23 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

TOP 8.

Ausbau der Siedlungsstraße im Stadtteil Hettenhausen – Aufhebung des Sperrvermerkes auf Produkt 54110

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt diesen TOP vor bittet um Stellungnahme zu den Beratungen des Bauausschusses bzw. des Haupt- und Finanzausschusses zu diesem TOP. Der Abgeordnete Glück gibt für beide Ausschüsse sodann die Beratungsergebnisse wie folgt ab:

Haupt- und Finanzausschuss: 1:4:0

Bauausschuss: 3:3:0.

Anschließend gibt dieser noch eine Stellungnahme für die Fraktion der BWG ab und wird dieser TOP abschließend abgestimmt.

**Beschluss 55/15
-01.10.2015-**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt die Aufhebung des Sperrvermerkes auf Produkt 54110 - „Ausbau der Siedlungsstraße im Stadtteil Hettenhausen“ (Anlage 5).

Abstimmung:

24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 9.

Bauleitplanverfahren „Ebersberger Platz“ – Beratung und Beschluss über die Billigung des Planentwurfs und Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Planentwurfes nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt wiederum auch diesen Top vor und gibt der Abgeordnete Glück die Beratungen des Bauausschusses mit 6:0:0 bekannt. Die Abgeordneten Peter Vey, BWG und Wolfgang Schüßler, FDP verlassen aufgrund Befangenheit den Bürgersaal.

Anschließend erfolgen Wortmeldungen durch die Abgeordneten Reuß, Glück, Melchers, Rahm und Michael Gutermuth, wonach abschließend die Abstimmung erfolgt.

**Beschluss 56/15
-01.10.2015-**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) nimmt die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1

BauGB eingegangenen Stellungnahmen zur Kenntnis und beschließt, dem in der Anlage vorgenommenen Abwägungsvorschlag zu folgen.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) nimmt den nun vorliegenden Planentwurf nebst Begründung und vorliegendem Abwägungsmaterial zur Kenntnis und beschließt dessen Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB (Anlage 6).

Abstimmung:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 9 Enthaltungen

Die Abgeordneten Peter Vey, BWG und Wolfgang Schübler, FDP haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP 10.

Aufhebung der Wiederbesetzungssperre – Leitung der Bauabteilung -

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt diesen TOP vor und bittet die Fraktionen um ihre Stellungnahmen.

Nach den Stellungnahmen sämtlicher Fraktionen stellt der Abgeordnete Glück einen Ergänzungsantrag zum Beschlusstext dahingehend, dass die Stelle frühestens zum 01.04.2016 und mit einem Dipl.-Ing. mit Schwerpunkt Siedlung- und Abwasserwirtschaft zu besetzen ist. Er bittet um Zustimmung.

Hierauf erfolgen einige Wortmeldungen und wird die Sitzung zwecks Beratungen innerhalb der Fraktionen für 10 Minuten unterbrochen.

Nach der Sitzungsunterbrechung wird der ausformulierte Antrag der BWG-Fraktion erneut vorgestellt und sodann abgestimmt.

**Beschluss 57/15
-01.10.2015-**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) stimmt über den BWG-Antrag, die Wiederbesetzungssperre unter der Maßgabe aufzuheben, dass die Stelle frühestens zum 01.04.2016 und mit einem Dipl.-Ing. mit Schwerpunkt Siedlungs- und Abwassertechnik besetzt wird, wie folgt ab:

Abstimmung:

8 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Anschließend wird der Beschlussvorschlag des Magistrats abgestimmt.

**Beschluss 58/15
-01.10.2015-**

1) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, die generelle Wiederbesetzungssperre für die Stelle „Leitung der Bauabteilung“ aufzuheben.

2) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, die Wiederbesetzungssperre für die Stelle „Leitung der Bauabteilung“ – Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 02.02.2011 – aufzuheben.

3) Der Magistrat wird beauftragt, das Stellenbesetzungsverfahren rechtzeitig in die Wege zu leiten (Anlage 7).

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 11. Bericht – Kenntnisnahme über den Stand von Maßnahmen (Investitionen und Unterhaltung) zum 30.07.2015 größer € 10.000,00; ggf. Beratung und Beschlussempfehlung zur Verwendung von Restmitteln

TOP 11. wurde gemäß Beschluss 52/15 von der Tagesordnung genommen.

TOP 12. Berichte und Anfragen

Berichte Der Bürgermeister gibt folgende Berichte ab:

1. Dorfentwicklungsprogramm Land Hessen

Der Bürgermeister berichtet, dass Gersfeld mit allen Stadtteilen in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Hessen aufgenommen wurde, so dass in den nächsten Jahren viele 100.000,00 € an Fördergeldern nach Gersfeld fließen werden.

Bereits im letzten Jahr habe er sich auf die Suche nach einem geeigneten Programm zur Förderung der Orts- und Innenentwicklung Gersfelds gemacht und wurde fündig. Die Stadt Gersfeld hat einen Antrag auf Aufnahme aller Stadtteile in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Hessen gestellt. Nun wurde im hessischen Umweltministerium über diesen Antrag entschieden: Gersfeld wurde in das Förderprogramm aufgenommen, sodass bis zum Jahre 2024 öffentliche und auch private Projekte gefördert werden können. Am 20.10.2015 werde er nach Wiesbaden fahren, um den Anerkennungsbescheid in Empfang zu nehmen.

Das Förderprogramm sieht vor, dass zunächst, unter intensiver Beteiligung interessierter Bürger, ein integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) und ein baulicher Fachbeitrag erstellt werden. Anschließend können, auf Grundlage dieser Konzeptionen, Projekte und Maßnahmen identifiziert und mit bis zu 75 % der zu erwartenden Kosten gefördert werden

2. Rechtsstreit Pflaster Marktplatz

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Verkündungstermin beim Landgericht Fulda am 01.10.2015 stattgefunden hat. Das Klageverfahren gegen die ausführende Baufirma Reuter Bau sei erfolgreich gewesen, so dass man zumindest einmal einen Schuldner hat. Er gibt aber zu bedenken, dass gegen dieses Urteil Berufung eingelegt werden könnte. Die Klage gegen das Planungsbüro hingegen wurde hingegen abgewiesen.

3. Glasfaser Hettenhausen/Rengersfeld

Der Bürgermeister berichtet, dass die RhönEnergie zunächst angekündigt hatte, in der neu herzustellenden Erschließungsstraße in Rengersfeld und in der Siedlungsstraße in Hettenhausen, Glasfaser bis ins Haus zu verlegen (FTTH-Technik). Diese Ankündigung hat die RhönEnergie jedoch jetzt zurückgezogen und mitgeteilt, dass Glasfaser nur bis zum Kabelverteilerpunkt gelegt und weiter über Kupferdraht mit der FTTC-Technik versorgt werde. Der

Bürgermeister wird Gespräche mit der RhönEnergie führen, um zu erreichen, dass diese Entscheidung revidiert wird. Weiterhin nimmt er Bezug auf den gefassten Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, der besagt, dass Leerrohre für die Glasfasertechnik zu verlegen sind.

4. Förderprogramm

Er berichtet weiter, dass die Stadt Gersfeld aus Förderprogrammen bis zu ca. 576.000,00 € bekommen kann. Dies sind ca. 446.000,00 € aus Bundesmitteln und ca. 130.000,00 € aus Landesmitteln. Es werde noch geprüft, wofür die Gelder verwendet werden können.

5. ALLRIS

Er teilt mit, dass das ALLRIS-Programm ab Oktober 2015 nutzbar ist. Heute sei ein diesbezüglicher Brief an die Abgeordneten herausgegangen, der Anleitungen sowie ein Muster-Passwort enthält.

Der Stadtverordnetenvorsteher nimmt abschließend noch Bezug auf den Bedarfs- und Entwicklungsplan der Feuerwehr und bittet die Fraktionen darum, sich Gedanken darüber zu machen, wie man gegebenenfalls neue Feuerwehrleute gewinnen kann.

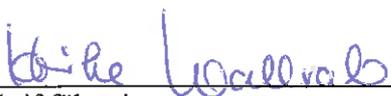
Anfragen

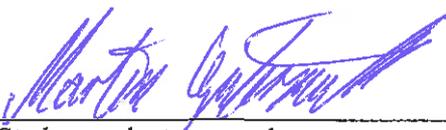
Anfragen

Es wurde folgende Anfrage gestellt:

1. Der Abgeordnete Marquardt fragt nach dem Sachstand der Bewirtschaftung Parkplatz Moordorf?

Der Bürgermeister antwortet hierauf, dass die Einnahmesituation dort sehr gut sei. Von April bis September wurden weit über 2000 Parktickets verkauft, auch die Einnahmen aus den OWi-Verfahren liegen über den Erwartungen der Stadt Gersfeld.


Schriftführerin


Stadtverordnetenvorsteher